



**HERAUSFORDERUNG
KOMMUNALPOLITIK.
DIE BILANZ 2009.**

WWW.GRUENE-FRAKTION-MAGDEBURG.DE

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

STADTRATSFRAKTION MAGDEBURG



Inhaltsverzeichnis

- 1. Umwelt-, Tier- und Klimaschutz & Energien**
- 2. Stadtentwicklung und Verkehr**
- 3. Soziales und Gesundheit**
- 4. Generationen- und Geschlechtergerechtigkeit**
- 5. Kommunaler Haushalt und Finanzen**
- 6. Kommunale Arbeits- und Wirtschaftspolitik**
- 7. Kommunale Demokratie und Bürgerbeteiligung**
- 8. Konsequenz gegen Rechtsextremismus**
- 9. Bildung, Kultur und Neue Medien**
- 10. Erläuterungen zum Text**
- 11. Kontaktdaten**
- 12. Zusammensetzung der Fraktion**

1. Umwelt-, Tier-, Klima- und Naturschutz & Energien

„**Renaturierung der Schrote**“ = Bis zum Jahr 2010 ist ein Konzept zur mittelfristigen (2010-2015) Renaturierung des Bachlaufes der Schrote im Bereich Diesdorf (Eintritt in das Stadtgebiet) bis zum Beginn der Verrohrung im Bereich Olvenstedter Straße vorzulegen. Insbesondere die Vermeidung der Einleitung von Fäkalien bei Starkregen ist hierbei zu berücksichtigen (09/09) → **Ausschussberatung**

„**Emissionsfreie Mobilität**“ = In Vorbereitung auch auf eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ der Landeshauptstadt Magdeburg sind Projekte für die Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs in der Stadt zu initiieren, um damit die erneute Teilnahme am Wettbewerb unter neuen und besseren Voraussetzungen zu ermöglichen (08/09) → **beschlossen**

„**Wasserqualität im Neustädter See**“ (interfraktionell) = Es ist zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Wasserqualität im Neustädter See im Allgemeinen und im Strandbad im Besonderen verbessert werden kann, wobei auch die Lage des Strandbades mit einzubeziehen ist (03/09) → **beschlossen**

„**Kommunaler Energiebericht**“ = Erstmals 2009 soll ein Kommunaler Energiebericht erarbeitet werden mit dem Ziel, die Bewirtschaftung von Gebäuden und Liegenschaften effizienter zu gestalten. In einem weiteren Schritt sind perspektivisch auch der Städtische Fuhrpark und die Straßenbeleuchtung (Technische Einrichtungen) in die Untersuchungen einzubeziehen. Der Energiebericht soll eine Auswertung der energetischen Situation der Liegenschaften darstellen. Dabei ist es unerheblich, ob sich diese in kommunalem Besitz befinden oder ob sie gemietet sind (01/09) → **beschlossen**

„**Solarprojekte ausweiten**“ = Es ist ein Gespräch mit der Geschäftsführung der Ersten BürgerInnen-Solaranlage Magdeburg GbR zu initiieren, mit dem Ziel der Erarbeitung einer bürgerfreundlichen Information über Aufwand, Risiko und Ergebnisse der Investition in Solaranlagen in Magdeburg als Modellstadt für erneuerbare Energien. Diese Bürgerinformation ist auf www.magdeburg.de mit einem eigenen Banner zu installieren (12/08) → **beschlossen**

„**Biogasanlage in der Landeshauptstadt Magdeburg**“ = In Zusammenarbeit mit der SWM ist die Errichtung einer Biogasanlage in der Landeshauptstadt Magdeburg zu prüfen (07/08) → **beschlossen**

„**Grüne Hauptstadt Europas**“ = Die Stadt beteiligt sich an der von der EU-Kommission zu ernennenden Auszeichnung „Grüne Hauptstadt Europas“ (07/08) → **beschlossen**

„**Modellwohngebiet zur Nutzung regenerativer Energien**“ = Es ist ein kommunales Wohnbaugebiet mit dem Schwerpunkt der Nutzung regenerativer Energien auszuweisen bzw. zu entwickeln. Dabei ist zu prüfen, welche Förderungen von Seiten der Bauherren in Anspruch genommen werden können, um diese entsprechend zu informieren (07/08) → **geändert beschlossen**

„**Fair und regional produzierte Blumen**“ = Es ist zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, nur noch fair oder regional produzierte Blumen zu beschaffen. Ziel soll sein, das Beschaffungswesen so zu ändern, dass nur noch Blumen gekauft werden, die aus regionalem Anbau stammen oder nachweislich unter Achtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes produziert wurden. Die Öffentlichkeit ist über ökologische und soziale Probleme bei der Produktion von Schnittblumen zu informieren und Verbraucher und Verbraucherinnen anzuregen, beim Kauf von Blumen auf deren Herkunft zu achten (04/08) → **beschlossen**

2. Stadtentwicklung und Verkehr

„**Schulwegsicherung Westerhüsen**“ = Die Straße Alt Westerhüsen, zwischen Einmündung Schleswiger Straße und Einmündung Thüringer Straße ist als Tempo 30-Abschnitt auszuweisen und/oder alternativ über eine Querungshilfe nachzudenken (09/09) → **Ausschussberatung**

„**Kreuzhorst stärker an den Nahverkehr anbinden**“ = Während der Sommermonate sollen für die Buslinie 56 auf der Strecke zwischen Prester und Pechau sowie Pechau und Randau/Calenberge jeweils eine Bedarfshaltestelle eingerichtet werden. An dieser sollte der Bus, falls Fahrgäste dies wünschen, anhalten können, um Erholungssuchende flexibler und attraktiver mit dem ÖPNV in die Gebiet um die Kreuzhorst zu transportieren (05/09) → nach Beratung im Fachausschuss **abgelehnt**

„**Im Buckauer Engpass**“ = Der im sogenannten Engpass Buckau befindliche Straßenteil der Schönebecker Straße ist auf Wunsch der AG Gemeinwesenarbeit Buckau alsbald in die Bezeichnung „Im Buckauer Engpass“ umzubenennen. Im Falle der Einrichtung einer von der GWA Buckau gewünschten Straßenbahnhaltestelle stadtauswärts zwischen Ein- und Ausfahrt der ALDI-Verkaufsstelle und der Einmündung der Budenbergstraße soll diese Haltestelle „Am Engpass“ heißen. Der Beschluss soll von der MVB GmbH umgesetzt werden (05/09) → **Ausschussberatung**

„**Erstellung eines Brachflächenkatasters für Magdeburg**“ (interfraktionell) = Für die LHS Magdeburg ist ein Brachflächenkataster einschließlich der Industriebrachen zu erstellen. Die Übersicht sollte neben der Größe und den Eigentumsverhältnissen auch Aussagen zur verkehrstechnischen Lage/Anbindung, den allgemeinen Flächenzustand mit eventuellen Abriss-/Beräumungserfordernissen und bereits bekannter Bodenkontamination enthalten. Weiterhin sollten Aussagen, soweit bereits entschieden, über eine vorgesehene Nutzung getroffen werden (02/09) → **beschlossen**

„**Modellprojekt Fahrradverleihsysteme**“ = Die Stadt Magdeburg wird sich am Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung beteiligen. Die Antragstellung ist von der Verwaltung vorzubereiten und einzureichen (02/09) → **beschlossen**

„**Stellplatzsatzung**“ = Es ist zu prüfen, wie durch eine Satzung zur Gestaltung von Stellplatzanlagen ein Rahmen für die Gestaltung, Begrünung und Befestigung von Stellplatzanlagen mit mehr als 20 Stellplätzen im Stadtgebiet der LHS Magdeburg geschaffen werden kann (12/08) → **zurückgezogen**

„**Konzept für Veranstaltungsverkehre in Ostelbien**“ = Es ist ein Konzept für Veranstaltungsverkehre in Ostelbien in Varianten zu entwickeln und dem Stadtrat zur Diskussion in den Fachausschüssen und Beschlussfassung durch den Stadtrat vorzulegen. Ziel sollte es sein, neben der aktuellen Problemanalyse eine Abstufung in kurzfristige (organisatorische) und langfristige (investive) Handlungsmöglichkeiten/Maßnahmen vorzunehmen (11/08) → **zurückgezogen**

„**Durchwegung B-Plan-Gebiet Rogätzer Straße**“ = Angesichts der offensichtlich gescheiterten Planungen für die Wegeverbindungen von der Rogätzer Straße zur Theodor-Kozlowski-Straße, sind die vorhandene Wegeverbindung (Peter-Paul-Straße) aufzuwerten und die ansatzweise vorhandene Verbindung nördlich der Theaterwerkstätten auszubauen (09/08) → **beschlossen**

„**Förderung der Alten Neustadt nach Urban 21**“ = Nach Auslaufen der Urban 21-Förderung für die Alte Neustadt Fördermöglichkeiten ist zu prüfen, entsprechende Förderanträge vorzubereiten und im Stadtentwicklungs- sowie im Finanzausschuss und im Stadtrat zu beraten (06/08) → **beschlossen**

„**Werbung für Sanierung und Nutzung der Hyparschale**“ = Durch das Dezernat für Wirtschaft zu gewährleisten, dass die Landeshauptstadt in enger Abstimmung mit den Studierenden des Fachbereiches Wirtschaft, Studiengang Immobilienwirtschaft, der Hochschule Anhalt (FH), die in studentischen Belegarbeiten entwickelten Ideen für den Erhalt, die Sanierung und die Nutzung der Hyparschale mit dem Ziel verbreitet und präsentiert werden, potentielle Investoren auf das sanierungsbedürftige Baudenkmal aufmerksam zu machen (05/08) → **beschlossen**

„**Vermarktungsoffensive für Stadtumbau-Brachen**“ = Für Flächen, die im Zuge des Stadtumbaus durch Abbruch freigeworden sind bzw. frei werden, ist gemeinsam mit den Eigentümern ein Konzept zur Vermarktung und Nachnutzung zu erarbeiten und umzusetzen. Familienfördernde Aspekte sind dabei besonders zu berücksichtigen (05/08) → **beschlossen**

3. Gesundheit und Soziales

„**Trinkwasser auf öffentlichen Plätzen**“ = Der Oberbürgermeister soll sich, gemeinsam mit der SWM dafür einsetzen, dass auf ausgewählten öffentlichen Plätzen von Magdeburg, wie z.B. auf dem Alten Markt, Trinkwasserspender aufgestellt werden. Weiterhin soll beim Neubau und/oder Sanierung von Schulgebäuden, Kindertagesstätten, städtischen Gebäuden, an/auf öffentlichen Plätzen sowie im Wartebereich von ausgewählten ÖPNV-Haltestellen (z.B. am Hauptbahnhof) die Installation von Trinkwasserbrunnen geprüft werden (08/09) → **Ausschussberatung**

„**Pandemieplan zum H1N1-Virus**“ = Im Rahmen des Pandemieplan zum H1N1-Virus ist die Aktion Saubere Türklinke ins Leben zu rufen und alle öffentlichen Stellen der Stadt aufzufordern, während ihrer Öffnungszeiten möglichst häufig die Tür- und Handgriffe zu desinfizieren (08/09) → **beschlossen**

„**Soziale Schuldnerberatung**“ = Es ist sicherzustellen, dass im Zuge der Maßnahmen zur Armutsprävention in Magdeburg auch den überschuldeten Niedrigeinkommensbeziehern bei Bedarf der offene Zugang zur kostenlosen Sozialen Schuldnerberatung ermöglicht wird. Über die bisher vereinbarten Leistungen für ARGE- und Sozialamtskunden hinaus werden weitere freie Kapazitäten für Niedrigeinkommensbezieher vorgehalten bzw. gefördert (03/09) → **beschlossen**

„**Energieschuldenprävention**“ = Einkommensschwachen Haushalten soll von der Verwaltung eine kostenfreie Energieberatung angeboten werden. Darüber hinaus sind die Beratungssuchenden auch bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen zu begleiten. Ziele dieser Maßnahme sind neben der Verbrauchserfassung dieser Haushalte auch Tipps für Verhaltensänderungen. Eine Zusammenarbeit von Sozialamt, Energie- und Wohnungsunternehmen ist als Voraussetzung für das Gelingen unbedingt anzustreben (02/09) → **beschlossen**

„**Integriertes Sozialzentrum**“ (interfraktionell) = Es ist zu prüfen, ob für die bessere Vernetzung der in der Sozialarbeit Tätigen ein integriertes Sozialzentrum geschaffen werden kann. Die Prüfung soll sich auch klären, ob im Rahmen eines einjährigen Pilotprojektes das Alten- und Servicezentrum Nord in Zusammenarbeit mit der Regionalstelle Börde des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zu einem integrierten Sozialzentrum weiterentwickelt werden kann (12/08) → **beschlossen**

„**MVB-Familienticket**“ = Die Stadt als Aufgabenträger des ÖPNV wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Management der MVB GmbH im Rahmen bei der nächsten Anpassung der Tarife familienfreundlicher zu werden. In Anlehnung an die Tarifstruktur der Deutschen Bahn AG sollen deshalb bis zu drei eigene Kinder oder Enkel bis zum 14. Geburtstag, die in Begleitung eines Eltern- bzw. Großelternanteils sind, kostenlos Busse und Bahnen der MVB mitnutzen können (03/08) → **abgelehnt**

„**Ökologischer Mietspiegel für Magdeburg**“ = Für die Stadt Magdeburg ist ein Mietspiegel für nicht preisgebundenen Wohnraum in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 558 BGB zu erarbeiten. Die Erstellung eines solchen Mietspiegels soll fachlich von einem Arbeitskreis, bestehend aus Verantwortlichen der Wohnungswirtschaft in Magdeburg, begleitet werden. Der zu erarbeitende Mietspiegel soll auch den energetischen Zustand eines Gebäudes über das Gebäudemerkmal „wärmetechnische Beschaffenheit“ mit einbeziehen. Als Beispiel könnte der ökologische Mietspiegel der Stadt Darmstadt gelten (02/08) → **von den Ausschüssen nicht empfohlen**

„**Einführung der Armutsberichterstattung**“ = Erstmals im September 2008 und danach regelmäßig im Abstand von drei Jahren ist ein qualifizierter Armutsbericht für Magdeburg vorzulegen. Dieser soll neben einer differenzierten analytischen Darstellung armutsrelevanter Bereiche auch (kommunal-)politische Instrumentarien zur Vermeidung und Bekämpfung von Armut darstellen und deren Weiterentwicklung anregen. Den konzeptionellen Überlegungen zum Armutsbericht sind, unter Einbeziehung freier Träger der sozialen Wohlfahrtspflege, Daten und Methoden zugrunde zu legen, die in der Praxis der Armutsberichterstattung bewährt sind und der Komplexität und Vielschichtigkeit von Armut Rechnung tragen. In dem Bericht ist der Schwerpunkt Kinderarmut und Lebenslagen von Familien (unter besonderer Berücksichtigung der Situation Alleinerziehender) und weitere armutsrelevante Berichtsfelder aufzunehmen (01/08) → **beschlossen**

„**Suchtstreetworker für Magdeburg**“ = Im kommenden Haushalt sind Mittel für ein Projekt „Sucht-Streetworker“ bei einem freien Träger der Wohlfahrtspflege einzustellen. Schwerpunkt des Aufgabenbereiches soll die Arbeit mit suchtmittelgefährdeten und –konsumierenden Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, Parks) sein. Ziel ist es, den Menschen Unterstützung und ggf. einen Ausweg aus der Suchtsituation anzubieten (01/08) → **beschlossen**

4. Generationen- und Geschlechtergerechtigkeit

„**Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau der Friedhofskapelle Salbke**“ = Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) wird beauftragt, einen Ersatzneubau für die wegen akuter Baufähigkeit abgerissene Kapelle des Friedhofes Salbke zu konzipieren. Dessen Grundfläche soll sich an einer heutigen Bedürfnissen entsprechenden Größe orientieren. Es wird eine Gesamtkostenhöhe von max. 198.000,- € festgesetzt (05/09) → **Ausschussberatung**

„**Nutzungen von Kleingärten erweitern**“ = Mit der Erarbeitung des Kleingartenkonzeptes ist zu prüfen, inwieweit im Rahmen von Kooperationen mit Kleingartenvereinen Gemeinschaftsgärten ausgewiesen sowie eine Nutzung von Gartenparzellen durch Schulen/Kitas angeboten und durch eine gezielte Informations-Kampagne seitens der Stadt unterstützt werden können (09/08) → **beschlossen**

„**Jährlicher Bericht der Kinderbeauftragten**“ = Die Kinderbeauftragte der Stadt legt, beginnend im Jahr 2009, jährlich einen Bericht zur Situation der Kinder in Magdeburg mit Handlungsansätzen und Empfehlungen zur Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat und seinen Ausschüssen vor. Die notwendigen Zuarbeiten der Ämter und Fachbereiche der Stadtverwaltung sowie der Eigenbetriebe sind sicherzustellen (06/08) → **beschlossen**

„**MVB-Klassenticket für Magdeburger Schulen**“ = Es sind Gespräche mit der MVB aufzunehmen, mit dem Ziel, die Nutzung der Verkehrsmittel im Rahmen von Unterrichtsfahrten durch Schulklassen ab dem Schuljahr 2008/09 kostengünstiger und einfacher zu gestalten. Dieses kann z.B. durch die Einführung eines pauschalen Klassentickets (Dauerfahrtschein) geschehen, welche in einer bestimmten Stückzahl über die Schulleitung zu bestimmten Projektfahrten an die jeweiligen Lehrer herausgegeben werden. Mit diesem Klassenticket soll die Nutzung von Lehrangeboten außerhalb der Schulen (z.B. EinBlick ins Rathaus, Museumsbesuche, Vorträge, Berufsbildungsangebote) attraktiver und vor allem einfacher für die Schüler und Lehrer gemacht werden (06/08) → **nach A.- Beratung abgelehnt**

5. Kommunalen Haushalt und Finanzen

„**Verwendung von HH-Ausgaberesten**“ (interfraktionell) = Der Stadtrat behält sich vor, abschließend über die Verwendung der Haushaltsausgabereste (HAR) eines jeden vergangenen Haushaltsjahres mit Beginn des HH-Jahres 2009 zu entscheiden. Die Vorschlagsinitiative zur Verwendung der Mittel aus HAR obliegt dem Ausschuss für Finanzen und Grundstücksverkehr (01/09) → **zurückgezogen**

„**Information über OB-Beschlüsse**“ = Da der Oberbürgermeister wird er aufgefordert, verbindlich darzulegen, was es in Interpretation des Wortlautes von § 62 Abs. 2 GO-LSA im Gegensatz zur Kommentierung von Klang/Gundlach unter einer Unterrichtung „über alle wichtigen, die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten“ versteht (09/08) → **beschlossen**

„**Umgang mit der neuen Geschäftsordnung**“ = Zum Beginn eines jeden Monats ist dem Stadtrat darzulegen, welche Mittel des Stadthaushaltes für die Untersetzung der Finanzierung von Anträgen aus dem Stadtrat und für Drucksachen aus der Verwaltung verfügbar sind (09/08) → **abgelehnt**

„**Mängel melden übers Internet**“ = Es ist dafür zu sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürgern der Stadt übers Internet direkt an die Stadtverwaltung Sicherheits- und Funktionsmängeln im öffentlichen Raum melden können. Dies könnte auf den Seiten der Stadt unter www.magdeburg.de im „Formularservice“, Rubrik „Mängelmeldung“ erfolgen (07/08) → **nach A.- Beratung abgelehnt**

„**Eckwertebeschluss für den Haushalt 2009**“ = Mittel für die Sanierung der Stadthalle Magdeburg in die Investitionsprioritätenliste 2008-2012 sind aufzunehmen (06/08) → **beschlossen**

„**Eckwertebeschluss für den Haushalt 2009**“ = Bestandssichere Schulen und Kindertageseinrichtungen, die bisher nicht im Rahmen von PPP-Projekten, IZBB-Programmen oder anderen Förderprogrammen zur Sanierung vorgesehen sind, sind entsprechend der baulichen Notwendigkeiten in die Investitionsprioritätenliste aufzunehmen (06/08) → **abgelehnt**

6. Kommunale Arbeits- und Wirtschaftspolitik

„**Verwaltungskostensatzung verändern**“ = Der Punkt 2. der Anlage der Verwaltungskostensatzung (Kostentarif) ist dahingehend zu verändern, dass sich die Kosten je Seite der Erstaufbereitung für Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Magdeburg-Pass-Inhaber/innen reduzieren, sofern es sich um mehrere Seiten eines Auftrages handelt. Dabei sind die bisher erhobenen Gebühren je Auftrag zu veranschlagen (09/09) → **Ausschussberatung**

„**Steuerlicher Querverbund**“ = Die Möglichkeiten eines steuerlichen Querverbundes zwischen SWM und der MVB sind erneut zu prüfen, da sich die diesbezügliche Gesetzeslage mit der geplanten Beschlussfassung des Jahressteuergesetzes 2009 zugunsten der Interessen der Kommunen geändert hat bzw. sich 2009 ändern wird (12/08) → **beschlossen**

„**Jugendaustausch mit Partnerstädten**“ = Unter Einbeziehung kommunaler und regionaler Träger ist eine kommunale Richtlinie zur Förderung von Jugendaustauschen mit Partnerstädten Magdeburgs zu erarbeiten. Die Vergabe von Fördergeldern für Jugendaustausch und Ferienlager im Ausland soll künftig auf Projekte in und mit den Magdeburger Partnerstädten konzentriert werden. Zur Entlastung des städtischen Haushaltes sollen zusätzlich Drittmittel für den Jugendaustausch mit den Partnerstädten eingeworben werden. Hierzu sind die bestehenden Vereinbarungen mit der AGSA zu nutzen und eine Mitgliedschaft im Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) in Bonn anzustreben (11/08) → **beschlossen**

„**Public Viewing in Magdeburg**“ = Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die künftige Nutzung des Alten Marktes als Ort für Public Viewing nicht mehr zu genehmigen. Für weitere Veranstaltungen dieser Art sind dem Stadtrat andere geeignete Orte und Plätze vorzuschlagen (10/08) → **abgelehnt**

„**Bahnanbindung der Region und Stadt Magdeburg verbessern**“ = Gegenüber der DB AG sind Forderung der Landeshauptstadt Magdeburg nach einer mindestens gleich bleibenden Anbindung der Stadt an den Fernverkehr der Bahn zu überbringen. Zur Durchsetzung dieser Forderung wird eine Zusammenarbeit mit den ebenfalls betroffenen Partnern (Nachbarkreise, IHK Magdeburg, Verkehrsministerium, Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland, Köthen, Halle, Leipzig) angestrebt. Über entsprechende Aktivitäten wird regelmäßig in den Fachausschüssen berichtet (05/08) → **beschlossen**

7. Kommunale Demokratie und Bürgerbeteiligung

„**Überprüfung auf Stasi-Mitarbeit**“ (interfraktionell) = Die Mitglieder des neu gewählten Stadtrates (2009-2014) sollen auf hauptamtliche und inoffizielle Mitarbeit beim ehemaligen MfS überprüft werden, soweit sie vor dem 09. November 1989 das 18. Lebensjahr vollendet hatten (08/09) → **beschlossen**

„**Werbefinanziertes Amtsblatt**“ = Es ist zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, ein werbefinanziertes Amts- und Mitteilungsblatt herauszugeben. Dieses soll umfassend informieren über Leistungen der Stadt, ihre Planungen und Vorhaben sowie Organisationen, Vereine, Instituten und Parteien die Möglichkeit bieten, über das lebenswerte Magdeburg zu berichten. Die Erfahrungen von Städten mit vergleichbaren Einwohnerzahlen sind dabei zu nutzen (04/09) → **Ausschussberatung**

„**Auskünfte aus dem Melderegister**“ = Im Rahmen der Wahlwerbung zu den diesjährigen Kommunal-, Bundestags- und Europawahlen sind keine Adressen aus dem Melderegister der Stadt an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, die sich zu den o.g. Wahlen bewerben, herauszugeben (02/09) → **beschlossen**

„**EinBlicke ins Rathaus für Studenten**“ = In Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Jugendforum Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal, ist die Initiative „EinBlicke ins Rathaus“ auch für Studenten der ersten Semester anzubieten (11/08) → **beschlossen**

„**Regierungserklärungen**“ = Der Oberbürgermeister und seine Beigeordneten werden aufgefordert, für ihren jeweiligen Geschäftsbereich mindestens alle zwei Jahre die wesentlichen Planungen und Vorhaben, die Zielrichtung und strategische Ausrichtung der weiteren Arbeit dem Stadtrat vor- und zur Diskussion stellen (10/08) → **beschlossen**

„**Flagge zeigen für Tibet**“ = Zum Zeichen der Solidarität mit dem Volk der Tibeter ist die tibetische Flagge bis zum Ende der Olympiade in Peking vor dem Magdeburger Rathaus öffentlich zu zeigen. Die erneute Beflaggung ist mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten (05/08) → **beschlossen**

„**Kriminalitätsschwerpunkte im öffentlichen Raum**“ = Es ist eine detaillierte Straftaten-Statistik für den Gesamtbereich der LHS Magdeburg zu erstellen, aus der insbesondere die sogenannten Kriminalitätsschwerpunkte im öffentlichen Raum zu entnehmen sind. Dafür ist eine geeignete, übersichtliche Darstellungsform zu wählen. Die Polizei wird ersucht, das Vorhaben zielführend zu unterstützen. (02/08) → **mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt**

8. Konsequenz gegen Rechtsextremismus

„**Stadionordnung**“ = Der Vorsitzende des Aufsichtsrates des 1.FCM wird gebeten eine Neuregelung der Stadionordnung für das Magdeburger Fußballstadion zu betreiben. Ziel ist die Verhinderung des Tragens und der Zurschaustellung jeglicher Schrift und Symbolik, die Bezüge zur Verherrlichung von Gewalt, Reminiszenzen zu Parolen des Nationalsozialismus oder rassistische, antisemitische und rechtsextreme Inhalte haben (06/09) → nach Beratung im Fachausschuss **beschlossen**

„**Aberkennung der Ehrenbürgerwürde**“ = Dem ehemaligen Reichspräsidenten Paul von Beneckendorff und von Hindenburg (1847-1934) wird das seit dem 01.Oktober 1914 bestehenden Ehrenbürgerrecht der Stadt Magdeburg aberkannt (04/09) → **Ausschussberatung**

„**Meile der Demokratie**“ = Der Stadtrat der LHS Magdeburg beteiligt sich an der „Meile der Demokratie“ am 17.Januar 2009 und unterstützt den Aufruf zur Durchführung der „Meile der Demokratie“ an die Bürger/innen, die sich gegen den Missbrauch des 16.Januar durch Rechtsextremisten wendet. Das Rathaus als Ort gelebter Demokratie soll am 17. Januar ein Bestandteil der „Meile der Demokratie“ und ein offenes Haus sein, in das alle Einwohner/innen eingeladen sind, sich zu beteiligen und sich gegen Rechtsextremismus zu bekennen. Symbolisch werden ihn alle Stadträte der demokratischen Parteien verteidigen und mit einem Band der Demokratie umspannen (12/08) → **beschlossen**

„**Ausstellung für Opfer rechter Gewalt**“ = Es ist zu prüfen, ob die Ausstellung „Opfer rechter Gewalt seit 1990 in Deutschland“ im Rathaus gezeigt werden kann. Die Ausstellung soll verbunden werden mit dem Aufruf an Magdeburger Schulen, die Ausstellung z.B. im Rahmen des Geschichts- oder Sozialkundeunterrichts, zu besuchen (07/08) → **beschlossen**

„**Magdeburg – Ort der Vielfalt**“ = Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus sind nicht vereinbar mit den Grundwerten unserer Gesellschaft. Darum werden die Fraktionen des Magdeburger Stadtrates dafür sorgen, dass die Menschenwürde geachtet, demokratische Werte vermittelt sowie Vielfalt und Toleranz in Magdeburg gelebt werden. Magdeburg erklärt sich bereit, einen aktiven Beitrag zur Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie und zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zu leisten. Die Stadt beteiligt sich daher an der bundesweiten Initiative „Orte der Vielfalt“ (www.orte-der-vielfalt.de), unterzeichnet die entsprechende Erklärung als eine der Teilnahmevoraussetzungen und löst die Bewerbung um das Prädikat „Orte der Vielfalt“ (Ortsschild) aus. Es sind die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Leitziele der Initiative „Orte der Vielfalt“ umgesetzt werden können. Die Fraktionen des Stadtrates erklären die aktive Förderung der Initiative (04/08) → **beschlossen**

9. Bildung, Kultur und Neue Medien

„**WLAN-Netz für Magdeburg**“ = Es ist ein Konzept zu entwickeln, wie die Magdeburger City flächendeckend mit einem öffentlich zugänglichen, drahtlosen lokalen Funknetz (WLAN) für einen schnellen mobilen Internetzugang abgedeckt werden kann. Eine angemessene Kennzeichnung des Funknetzwerkes für den Nutzer ist vorzusehen. Die Umsetzung erfolgt in enger Kooperation zwischen den beteiligten Unternehmen und der Stadtverwaltung (06/09) → **Ausschussberatung**

„**Stadtteilvitrine im Rathaus**“ = Das Jubiläum des 800-jährigen Bestehens der Neustadt ist zum Anlass zu nehmen, um im Rathaus eine dauerhafte Stadtteil-Vitrine einzurichten. Diese soll für Darstellungen und Informationen über Sehenswürdigkeiten, Entwicklungen sowie über besondere Aktivitäten in den verschiedenen Stadtteilen Magdeburgs nutzbar sein. Das Stadtarchiv sowie die in den Stadtteilen engagierten Mitglieder der Gemeinwesenarbeitsgruppe in die Planungen und deren Umsetzung mit einzubeziehen (04/09) → **Ausschussberatung**

„**Mehr Green-IT in Magdeburg**“ = Es sind Möglichkeiten zu prüfen, den Energieverbrauch der in der Verwaltung und den städtischen Unternehmen der Stadt Magdeburg eingesetzten Computer und deren Zubehör zu senken sowie übersinnvolle Möglichkeiten des Energiesparens bei der IT-Nutzung zu informieren (03/09) → **beschlossen**

„**Rechte bei archäologischen Grabungen**“ = Es ist eine Gesetzesänderung beim Land zu initiieren, die das Denkmalschutzgesetz des Landes (DenkmSchG LSA) dahingehend verändert, dass bei archäologischen Funden die Rechte der Gebietskörperschaft, auf deren Gebiet sie ausgegraben wurden, wesentlich verbessert werden. Dies soll nach Möglichkeit auch die Eigentumsrechte einschließen (02/09) → **beschlossen**

„**Bekennnis zum Hochschulstandort Magdeburg**“ (interfraktionell) = Gegenüber der Landesregierung und die im Landtag vertretenen Parteien in Wort und Schrift deutlich zu machen, dass der Hochschulstandort Magdeburg nicht gefährdet werden darf (08/09) → **beschlossen**

„**Forschung ist Landesaufgabe**“ = Mit dem Land ist zu verhandeln, die Forschungsaufgaben des Kulturhistorischen Museums künftig durch das Land zu finanzieren (12/08) → **beschlossen**

„**Magdeburger Halbkugelversuch**“ = In das kulturelle Begleitprogramm bei zukünftigen Verleihungen des Kaiser-Otto-Preises der Landeshauptstadt Magdeburg soll der Magdeburger Halbkugelversuch als besonderes Identifikationsmerkmal unserer Stadt aufgenommen werden. Die MMKT wird gebeten, die Auftritte der O-v-G-Gesellschaft Magdeburg mit dem Magdeburger Halbkugelversuch, insbesondere auch im Ausland, mit geeigneten Werbemaßnahmen zu unterstützen (10/08) → **beschlossen**

„**Umsetzung ESF-Programm gegen Schulversagen**“ = Bei der Umsetzung des ESF-Programms „Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung vorzeitigen Schulabbruchs“ ist dafür zu sorgen, dass die Mittel des Programms zusätzlich zu bisherigen Mitteln im Bereich Schulsozialarbeit eingebracht und freien Trägern zur Verfügung gestellt werden. Die für Magdeburg geplanten Netzwerkstellen (voraussichtlich 2 geförderte) sind konzeptionell als gemeinsames Projekt zwischen Jugendamtsverwaltung und freier Träger anzusiedeln (03/08) → **nach A.-Beratung zurückgezogen**

„**Herstellung einer Verbindlichkeit in Sachen Uniplatzkunst**“ = Dem Kuratorium POINTS OF VIEW ist mitzuteilen, dass für die Akquisition von Spenden zur Errichtung des Kunstwerkes von A. Cragg eine Frist bis zum 30.06.2010 eingeräumt wird. Sofern die Aufwendungen für die Errichtung der Points of View im genannten Zeitraum eingeworben werden, wird die genannte Skulptur auf dem Uni-Platz errichtet. Herrn Prof. Cragg ist dieser Beschluss zur Kenntnis zu geben (03/08) → **abgelehnt**

10. Erläuterungen zum Text

Die Aufstellung der eingebrachten Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den Stadtrat erfolgte analog zur Gliederung des Kommunalwahlprogramms von Bündnis 90/Die Grünen 2009 - 2014.

- Im Fettdruck und in Anführungszeichen gesetzt = „**Kurztitel der Anträge**“
- Zusammenfassung des Antragsinhaltes in eine Kurzform = **Antragstext**
- Nach dem Antragstext in Klammern gesetzt = **Monat/Jahreszahl der Einbringung**
- Ergebnis der Abstimmung im Stadtrat = mit → gekennzeichnet (z.B. **beschlossen**)

Hinweis: Bei der Aufstellung der Anträge ist der aktuellste zuerst aufgeführt. Alle nachfolgend aufgeführten Anträge sind zeitlich absteigend und deshalb „älter“.



Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritik an unserer Arbeit?

Dann nutzen Sie bitte diesen Abschnitt und schicken ihn gern an folgende Anschrift:

Stadtratsfraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*
Alter Markt 6, Altes Rathaus
39 104 Magdeburg

Ich/Wir finde/n gut, dass

.....

.....

.....

Ich/Wir finden nicht gut, dass

.....

.....

.....

Bei Interesse an einem persönlichen Gespräch bitte Namen und Telefonnummer, E-Mail und/oder Adresse angeben:

11. Mitglieder der Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*

- Wolfgang Wähnelt (48) - Fraktionsvorsitzender
Seit 1994 im Stadtrat Magdeburg
Architekt, 2 Söhne, 1 Tochter
- Sören Herbst (29) - Stellv. Fraktionsvorsitzender
Seit 2004 im Stadtrat Magdeburg
Student
- Andreas Bock (32) - Sprecher für Umwelt/Energie
Seit 2009 im Stadtrat Magdeburg
Dipl.-Ingenieur
- Jürgen Canehl (57) - Sprecher für Stadtentwicklung
Seit 2004 im Stadtrat Magdeburg
Stadtplaner SRL, 1 Sohn, 1 Tochter
- Alfred Westphal (68) - Sprecher für Wirtschaft/Finanzen
Seit 1990 im Stadtrat Magdeburg
Dipl. Bauing., Rentner, 3 Töchter
- Thorsten Giefers (41) - Sprecher für Gesundheit/Soziales
Seit 2004 im Stadtrat Magdeburg
Diplom-Sozialarbeiter, 1 Sohn

12. Kontaktdaten:

Geschäftsstelle der Ratsfraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*
Alter Markt 6, Altes Rathaus, 2. Etage, Zimmer: 231
39 090 Magdeburg

- Telefon: 0391 / 540 2772
→ Tel./Fax: 0391 / 543 03 84
→ e-mail: info@gruene-fraktion-magdeburg.de
→ web: www.gruene-fraktion-magdeburg.de